

Bernd Lafrenz in

HAMLET

*frei komisch nach
Shakespeare*

*Benefiz-Theater
zu Gunsten von
Interplast-Germany e. V.*



Wodanhalle Freiburg

Do. 25. Oktober, 19.00 h

Programm

Grußwort des Oberbürgermeisters



Zum Geleit

Herzlich willkommen zu einem in doppelter Hinsicht besonderen Theaterabend:

Am 25. Oktober zeigt Bernd Lawrenz in der Wodanhalle sein Programm „Hamlet – frei komisch nach Shakespeare“. Wer Bernd Lafrenz kennt, darf gewiss sein: Die berühmteste Tragödie von Shakespeare hat durchaus komische Seiten.

Dieser heitere Theaterabend dient einem ernsten Zweck. Der Reinerlös wird Interplast-Freiburg, der südbadischen Sektion von Interplast Germany e.V. zugute kommen und wird für rekonstruktive plastische Operationen in solchen Ländern verwandt, in denen der Zugang zur medizinischen Versorgung nicht so einfach ist wie bei uns. Wer nicht selbst betroffen ist, kann kaum ermessen, welche große physische und psychische Belastungen ein entstelltes Gesicht, Verbrennungen, Unfallverletzungen oder körperliche Fehlbildungen darstellen. Vor allem in Schwellenländern besteht oft nicht die medizinische Möglichkeit oder mangelt es an finanziellen Mitteln, um solche Krankheitsbilder mit

den Mitteln der plastischen Chirurgie zu behandeln und den Menschen wieder Lebensqualität zu geben.

Um so höher ist das Engagement von Ärztinnen und Ärzten aus dem Fachgebiet der plastischen Chirurgie zu werten, die ehrenamtlich in der Organisation Interplast einen wichtigen Beitrag zur Hilfe leisten wollen. Ich unterstütze deshalb gern den Benefiz-Theaterabend am 25. Oktober und danke allen, die diese Veranstaltung uneigennützig möglich machen.

Allen Gästen wünsche ich einen amüsanten und vergnüglichen Shakespeare-Abend, und den Veranstalter ein volles Haus zugunsten der Plastischen Chirurgie in Entwicklungsländern!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Salomon'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Dr. Dieter Salomon
Oberbürgermeister

Grußwort INTERPLAST-Germany e.V.



Warum fahren Plastische Chirurgen des gemeinnützigen Vereins INTERPLAST während ihres Urlaubs in Entwicklungsländer, um unter teilweise einfachsten Bedingungen Menschen zu helfen, die sonst keine Chance hätten?

Sie arbeiten im Team bis zu ihrer körperlichen und psychischen Belastungsgrenze manchmal bis spät in die Nacht, weil sie wissen: Vor der Tür warten noch unzählige Patienten, die eine wiederherstellende Operation dringend benötigen. Die Teams bestehen aus erfahrenen Plastischen Chirurgen, Anästhesisten und OP-Schwestern. Sie sind erschöpft aber glücklich, so

effektiv und direkt Hilfe durch ihre Operationen zu leisten und erfahren die Dankbarkeit unzähliger Menschen, die es als Geschenk empfinden, dass ihnen kostenlos geholfen wurde.

Mit dem Besuch des Benefiztheaters unterstützen Sie die segensreichen Aktivitäten der INTERPLAST Sektion Freiburg / Schopfheim.

Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei und grüße Sie herzlich!

Dr. André Borsche
Vorsitzender INTERPLAST-Germany e.V.

Biografie Bernd Lafrenz



- | | |
|--|---|
| <p>1955 geboren in Kiel; verheiratet, Vater von zwei Töchtern Lena und Julia</p> <p>1978-82 Theaterausbildung bei Peter Nickel, Kiel; Hans Galli, Freiburg; Benito Gutmacher, Paris; Philippe Gaullier, Paris</p> <p>1982 Gründung des „Theater König Alfons“ mit Andreas Balzer</p> <p>1985 Stipendiat der Kunststiftung Ba-Wü.</p> <p>1986 Regio-Förderpreis für darstellende Kunst</p> <p>1986 Kleinkunstpreis Baden-Württemberg mit „Die Prüfung“, Theater König Alfons</p> <p>seit 1986 Leitung von Seminaren, Kursen und Workshops</p> <p>1989 „Hamlet“, frei komisch nach Shakespeare, wird veröffentlicht in dem Buch „Shakespeare im Narrenhaus“, deutschsprachige Shakespeare Parodien aus zwei Jahrhunderten</p> <p>1989 Leitung des Ateliers „König Alfons“ im E-Werk, Hallen für Kunst, Freiburg</p> <p>1988-93 Verschiedene TV-Produktionen (Sketches, SWF, 3SAT, ARD)</p> | <p>1992 Publikumspreis im Stuttgarter Theaterhaus mit „Othello“; Theaterpreis der deutschsprachigen Gemeinschaft in St. Vith (Belgien) mit „Othello“; Einladung zu den Shakespeare-Tagen der deutschen Shakespeare-Gesellschaft in Weimar mit „Macbeth“</p> <p>1994 Premiere von „Romeo & Julia“ im Freiburger Vorderhaus</p> <p>1995 Premiere von „Minne, Mord und Memmen“, ein Best of Bernd Lafrenz.</p> <p>1997 Premiere von „König Lear“ in Freiburger Vorderhaus.</p> <p>1996- heute regelmäßige Gastspiele, Einladungen zu zahlreichen Festivals, Open-Airs, Zeltfestivals in Deutschland und Ausland</p> <p>2001 Premiere „Der Sturm“ frei nach Shakespeare; 1. Preis des internationalen Wander-Theaterfestivals in Radebeul bei Dresden</p> <p>2002 Publikumspreis der Stuttgarter Zeitung</p> <p>2003 Persönliches Highlight: Einladung nach London mit dem Auftritt „Hamlet“</p> <p>2005 Premiere „Ein Sommernachtstraum“ frei nach Shakespeare</p> |
|--|---|

Hamlet – frei komisch nach Shakespeare



Ein Feuerwerk pantomimischer Parodien und Clownerien von und mit Bernd Lafrenz

Masken: Hélène Caboor

Einer spielt den HAMLET vollkommen allein: Bernd Lafrenz. Das tut er seit Jahren ununterbrochen, und er macht es in einer eigenen, ungemein lebendigen und schöpferischen Aktion so gut, dass das Publikum schließlich animiert wird, selbst mitzumachen, die Scheu verliert – und auch die Scheuklappen.

Da wird die klassische Vorlage durch den Wolf gedreht und dann noch gegen den Strich gebürstet, parodistisch verfremdet bis zum grotesk-komischen Krimi. Dabei bleibt Shakespeare's HAMLET inhaltlich bestehen, und auch ein Rest Shakespeare'scher Sprache bleibt immer erhalten, zuweilen als bewusst gegen die Clownerie gesetzter Kontrapunkt.

In erster Linie will Bernd Lafrenz dem Publikum Spaß vermitteln.

Doch das ist nicht das einzige Anliegen:

Die Figuren, die zum festen Inventar der Weltliteratur gehören, sollen mit anarchischer Lust vom Sockel geholt werden. Es ist eine Form, Scheu und ehrfürchtige Furcht vor dem großen Shakespeare zu nehmen und doch unumstößliche Wahrheiten in das Jetzt zu retten.

Das kann freilich nur einer, der tiefe Achtung vor dem Meister hat, profunde Kenntnis des Stoffes, und der über ein außergewöhnliches schauspielerisches Talent verfügt. Bei Lafrenz trifft glücklicherweise alles zusammen. Er ist ein Köhner. Er spielt mit dem ganzen Körper (und mit dem Kopf sowieso). Das Repertoire dieses Autodidakten umfasst viel mehr als das klassisch Angelernte. Er kennt Tricks und Kniffe aus der Bühnenkiste, die wirklich neu sind, nicht abgesehen, und spielt verwegen mit sämtlichen Stilmitteln. Commedia dell'arte-Elemente und Comic-Gesten verwandeln die literarische Tragödie in eine Slapstick-Aufführung, ohne je lächerlich zu wirken. Ein Hochgenuss der Persiflage.

Bernd Lafrenz ist ein vom Theater Besessener, einer, dem der HAMLET gerade recht kommt, sich auszutoben auf diesen Brettern, die ihm ganz sicher die Welt bedeuten. Behende und geschmeidig wechselt er blitzschnell die Rollen und Masken, verkörpert jede Figur aus „Hamlet“ und natürlich Hamlet selbst. Mit ausgeprägter Mimik, phänomenaler Bühnenpräsenz und putzmunterem Improvisationstalent zieht er das Publikum in seinen Bann. Was sich da auf der Bühne tut, ist wirklich „Theater total“!

DABEISEIN ODER NICHT DABEISEIN,
das ist hier keine Frage!



Wir fördern Kunst und Kultur
... denn sie prägen die
Lebensqualität in unserer Regio.



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Sparkassen. Gut für Deutschland – gut für die Regio.
www.sparkasse-freiburg.de

Aktivitäten von INTERPLAST-Germany e.V.

Die Organisation INTERPLAST wurde 1965 in den USA gegründet und ist seither zu einer weltweiten Organisation geworden. Prof. Gottfried Lempeler hat die Idee aus den Amerika nach Deutschland gebracht und 1980 in Frankfurt den Grundstein für INTERPLAST-Germany gelegt. Seit 1980 werden von INTERPLAST-Germany inzwischen jährlich etwa 2.000 Patienten mit plastisch-chirurgischen Problemen in Asien, Afrika, Südamerika und Russland operiert.

Unsere Aufgabe: INTERPLAST-Germany e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit der Aufgabe, in medizinisch wenig entwickelten Ländern der Dritten Welt Menschen mit angeborenen Fehlbildungen oder Unfallfolgen durch plastisch-chirurgische Eingriffe zu einer besseren Lebensqualität zu verhelfen. Es werden Patienten mit Gesichts- und Handfehlbildungen, Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, schweren Verbrennungsnarben, Tumoren der Haut und des Kopfes sowie Defekten durch Kriegsfolgen operativ behandelt. Durch plastische rekonstruktive Chirurgie versuchen wir, die Lebensqualität von sozial benachteiligten Menschen zu verbessern.

Allein im Jahr 2006 wurden 60 INTERPLAST-Einsätze von deutschen Ärzten, Schwestern und Pflegern durchgeführt. 4.690 Patienten wurden operiert und damit ihre Lebenssituation deutlich erleichtert sowie eine soziale Integration gefördert. Durch die Hilfe vor Ort werden bei einheimischen Ärzten Interesse geweckt und Kenntnisse vermittelt, so dass sie manche Probleme künftig selber lösen können. Es ist ein Ziel von INTERPLAST für Nachhaltigkeit in den jeweiligen Ländern zu sorgen. Ein Einsatz erfolgt auf Einladung einheimischer Partnerorganisationen,

Krankenhäuser und Privataktionen, z.B. Rotary-Club oder Lions-Club, ohne deren Zutun unsere Hilfe nicht sinnvoll durchführbar wäre. Alleine die Organisationen in den jeweiligen Ländern vor Ort bestimmen, ob wir gebraucht werden. Und wir benötigen Ihre Hilfe! Die Kosten für eine Operation betragen ca. 100 Euro. Dies ist einerseits möglich, weil die Krankenhauskosten in den Ländern deutlich geringer sind, andererseits, weil zum Teil medizinische Ausrüstungen, Nahtmaterial und Narkosemittel von pharmazeutischen Firmen gespendet werden. Die notwendigen Spezialinstrumente werden von den jeweiligen operativen Teams aus ihrem eigenen Fundus mitgenommen.

INTERPLAST informiert Sie regelmäßig über die geleistete Arbeit in seinem Jahresheft. Sie haben so immer einen detaillierten Überblick darüber, was mit Ihren Spenden passiert. Im Jahre 2005 hat das Team einen Einsatz in Südindien (Kerala) durchgeführt, im Jahr 2006 erfolgte der Einsatz im INTERPLAST-SKM-Hospital in Nepal. Selbstverständlich ist Ihre Spende steuerlich absetzbar und Sie gehen natürlich mit Ihrem Beitritt keinerlei Verpflichtungen ein. Sie können als INTERPLAST-Germany-Mitglied jederzeit wieder austreten.

Das INTERPLAST-Team aus Freiburg unter der Leitung von Dr. Martin Schwarz, Dr. Helmut Berenskötter und Frau Christiane Engstfeld wurde zuletzt im Juli 2007 in Quewedo/Ecuador eingesetzt und konnte über 80, vorwiegend Kinder, operieren.

Die Veranstaltung kommt in vollem Rahmen diesen Zwecken zu Gute.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren ...



*Ihr Partner
für individuelles Reisen ...*

... egal ob Sie mit dem Fahrrad, dem Auto, per Flugzeug oder Schiff verreisen möchten, ob Sie lieber alleine oder in der Gruppe reisen, ob Hotel oder Ferienhaus und egal ob nah oder fern – wir planen und organisieren Ihren Traumurlaub! Individuell und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

30 Jahre Erfahrung, unser persönlicher Service und ständige Weiterbildung durch private und geschäftliche Reisen machen uns zum idealen Partner für Ihre Reiseplanung.

Besuchen Sie uns im Herzen der Freiburger Altstadt!

aktivreisen

Kompetente Beratung
Montags – Freitags von 10 – 18 h
Samstags von 10 – 13 h
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

**50
EURO
GUTSCHEIN**
im Wert von € 50,-*

*wird verrechnet ab einem Reisepreis von mindestens € 500,- pro Person

aktivreisen

Kornvikstr. 21 – 23
79098 Freiburg
Telefon 0761-2 20 55
Telefax 0761-2 60 43
www.aktivreise.de

**GK
COMPUTER** ... Mit uns haben Sie Glück



GK COMPUTER
Gerhard Krum e.K.
Tullastrasse 75
79108 Freiburg
Telefon: 409061
Telefax: 408617
info@gkcomputer.net
www.gkcomputer.net
davidx.gkcomputer.net

Branchenlösungen, Arzt- & Praxissoftware, Hotelsoftware, Backup-Lösungen, Firewall-Lösungen, Netzwerke, Reparaturen und Installationen von Standardsoftware ...



**Friseur-Innung Freiburg
Breisgau Hochschwarzwald**



GANTER
FREIBURG



pro interplast Seligenstadt e.V.
Verein zur Förderung Plastischer Chirurgie in Entwicklungsländerr



Weingut
Felix und Kilian Hunn
Rathausstraße 2
79288 Gottenheim
Tel. 07665/6207
mail@weingut-hunn.de
www.weingut-hunn.de

Computer Kassen Netzwerk

Ihr Partner rund um die Praxis und das Büro

- Planung und Beratung von der Netzwerkverkabelung bis zum kompletten Netzwerk
- Installationsservice für diverse Praxislösungen
- Warenwirtschaft und Kassensysteme für Handel und Gastronomie
- Reparaturservice für PC- Hardware, Peripherie und Kassensysteme
- Installation der Netzwerkverkabelung

Inh. Dirk Störk
Porschestr. 22
79761 Waldshut-Tiengen

Email: stoerkd@web.de

Tel.: 07741-6869-0
Fax: 07741-6869-22
Handy: 0172-7430475



Zentrum für
ambulante Diagnostik
und Chirurgie

Praxisklinik im Stühlinger
Handchirurgie
Hernienchirurgie
Kinderchirurgie
Endoskopische Chirurgie
Plastische Chirurgie
Anästhesie
Stationäre Privatklinik

Stühlingerstr. 24
79106 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 / 38 800-0
Fax +49 (0) 761 / 38 800-50
info@zadc.de www.zadc.de

Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit.

Hand- und Hernienzentrum
Kinderchirurgie
Endoskopische Chirurgie
Plastische Chirurgie
Schmerztherapie
Sportmedizin
Handchirurgie

HNO
Orthopädie
Mund- und Kieferchirurgie
Gynäkologie
Urologie
Anästhesie
stationäre Privatklinik



NISZERT
EIN UNTERNEHMEN
DER BSI GRUPPE
Zertifiziertes QM-System
DIN ISO 9001:2000

holzmarkt
apotheke



... aus Liebe zur Kultur!

Apothekerin Suzanne Bölich
Kaiser-Joseph-Str. 255
79098 Freiburg
Tel. 0761/3 13 21
holzmarkt-apotheke.de

smilewerbung

effektiv und unkompliziert

T 0761 : 70 94 16
mail@smile-werbung.de
www.smile-werbung.de

- Corporate Design
- Logoentwicklung
- Geschäftspapiere
- Marketing
- Außenwerbung
- Leitsysteme
- Web-Design
- Audio / Video